



Projektskizze „Energiestammtisch Elbland“

Eine Vorlage des ELBLAND-FORUM e.V. für eine gemeinsame Initiative mit der Energieleitstelle Radebeul und dem Energie-Netzwerk

Vorhaben

Nach dem Vorbild etablierter sächsischer Energiestammtische, wie z.B. in Freiberg und Dresden, wollen wir auch in Radebeul ein gesellschaftliches Forum zur Auseinandersetzung mit aktuellen und regionalen/lokalen Energiethemen begründen. Wir möchten dieses Forum als ein gemeinsames Projekt des bereits mit den Radebeuler Energietagen begründeten Energie-Netzwerkes entwickeln und damit diese Zusammenarbeit weiter stärken und verstetigen. Die im Energie-Netzwerk versammelten Interessen, Kompetenzen und Energiewendeansätze sollen sich in der Gestaltung des Energiestammtisches widerspiegeln und diesem von Beginn an ein Gewicht verleihen, die ihm zukünftig zu einem gesellschaftlichen Treffpunkt in Energiefragen entwickeln lassen.

Ziele und Aufgaben

Mit dem Energiestammtisch wollen wir ein regelmäßig stattfindendes Veranstaltungsformat begründen, über das wir mit allen gesellschaftlichen Akteuren Radebeuls und der umgrenzenden Elblandregion zur Energiewende und der Entwicklung einer Energieregion Elbland ins Gespräch kommen. Ziel ist dabei einerseits die Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung der Öffentlichkeit für Energiethemen im Allgemeinen und der Energiewende im Besonderen und andererseits der Austausch, das Kennenlernen und das Vernetzen aller Akteure zum Aufbau von Kontakten, Kooperationen und Projekten.

Wir möchten zur Umsetzung dieser Ziele einen regelmäßigen Veranstaltungsrhythmus finden, bei dem wir wechselnde Themen- und Fragestellungen aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeinsparung, Energieeffizienz und Energiewirtschaft im Verbund mit Dezentralität, Nachhaltigkeit und regionalen Wirtschaftsstrukturen auf die Tagesordnung setzen.

Durchführung

Jede Sitzung des Stammtisches soll einen Aspekt auf dem Weg zur Energiewende - Potentiale, Entwicklungen, Akteure, Strukturen, Technik, Umsetzungsbeispiele, Wissenschaft... - thematisieren, indem es durch ein Referat eingeleitet und anschließend unter Moderation frei diskutiert wird. Für diese Fachreferate können wir unsere eigenen Kompetenzen nutzen, aber auch externe Referenten einbinden und damit zugleich unser Energie-Netzwerk weiter ausbauen.

Grundsätze

Der Energiestammtisch soll öffentlich und überparteilich sein. Auch wenn der Energiewendeansatz die Richtung der inhaltlichen Themensetzung prägen soll, soll doch der allgemeine Meinungsaustausch mit den gesellschaftlichen Akteuren und der Öffentlichkeit an oberster Stelle stehen. Wir wollen gemeinsam mit allen den Weg zur Energiewende beschreiten - wie er gestaltet werden und welchen Beitrag jeder leisten kann, soll regelmäßiges Ergebnis der Veranstaltungen sein und bei jedem Teilnehmer selbst geweckt werden. In diesem Sinne sollten wir ein praxisnahes und beratendes Forum schaffen, dessen Themen sich auch am Lebens- und Arbeitsumfeld der Menschen orientieren.